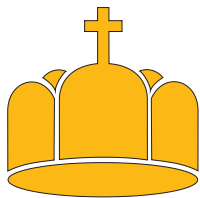


Wege deutscher Kaiser und Könige des Mittelalters im Harz



KÖNIGSBURG

Die Königsburg ist eine idealtypische Anlage einer kleinen Herrenburg des 13./14. Jh. Das wird durch ihren typischen Grundriss in Keilform mit tropfenförmigen zur Angriffsseite gerichteten Bergfried deutlich. Auch die zwischen 1898 und 1900 von Paul Höfer geborgenen Fundstücke bestätigen dies. Die etwa 23 x 25 m große Burg ist durch zwei Gräben, einen Wall sowie eine Ringmauer gegen die Hochfläche gesichert. Neben einer Toranlage und einem kleinen Wohngebäude hatte sie einen in den inneren Graben eingetieften Brunnen. Die gesamte Burg ist in eine ältere Anlage hinein gebaut worden. Diese ist durch einen abgewinkelten Graben südlich in Resten noch erkennbar. Es dürfte sich dabei um einen befestigten Hof gehandelt haben. Er ist in Zusammenhang mit den nachgewiesenen Eisenverfütungsanlagen auf der Hochfläche zu sehen und gehört nach Ausweis der zugehörigen Fundstücke in das 11./12. Jh. Dieser älteren Anlage haftet die Bezeichnung „Königshof“ an, die dann auch für die spätere Burg übernommen wurde.

Die Burg (*castrum Koningshof*) ist von Albrecht II. von Braunschweig-Lüneburg (um 1294-1358) zu Beginn seines Episkopates als Bischof von Halberstadt erworben worden. Sein Vorgänger hatte bereits am 6. Juli 1313 die Lehngüter des Ritters Henke von Bothfeld von Graf Heinrich V. von Blankenburg übertragen bekommen. Inwieweit hierzu auch eine Burg Königshof gehörte, ist unklar. Am 22. Januar 1361 setzt der Bischof Ludwig Heisin und Dietrich von Barkinvelde sein *slos czu dem Kongeshove* diesen zu Pfand. Am Anfang des 16. Jh. war die Burg nicht mehr bewohnt und 1551 wird sie bereits als Steinbruch genutzt.

Die Erbauer der Königsburg - eigentlich Burg Königshof - sind nicht überliefert. Hierfür könnten am ehesten die Grafen von Blankenburg in Frage kommen.



Harz



GEOPARK
Harz - UNESCO-Präparat Lüneburger Heide

NATIONALER
GEOPARK



Regionale Arbeitsgruppe
Weg Deutscher Kaiser und Könige
im Harz



Ein Faltblatt „Weg Deutscher Kaiser und Könige im Harz“ Natur erleben am Weg Deutscher Kaiser und Könige ist auf der Internetseite des Regionalverbandes Harz unter www.harzregion.de abrufbar.

REGIONALVERBAND HARZ E.V.

975 x 655 mm